

Pfarrblatt

Weihnachten 2017

Furth und Weissenbach an der Triesting



Weihnacht ist
mehr als ein
Lichterbaum.

Weihnacht ist mehr
als ein Kindertraum.

Weihnacht ist mehr
als Musik und Gesang.

Weihnacht ist mehr
als nur Mettengang.

Weihnacht soll sein
Licht in finsterner Zeit
und Frieden für alle –
erdenweit.

**Ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest
und alles Gute für 2018!**

Liebe Pfarrangehörige!



Das Jahresende lädt immer auch zum Rückblick ein. Im Frühjahr hatten wir die Pfarrgemeinderatswahlen.

Die neuen Pfarrgemeinderäte und Pfarrgemeinderätinnen haben schon eifrig ihre Arbeit aufgenommen und bringen „neuen Wind“ in unsere Pfarren. Wobei natürlich auch die alltäglichen Aufgaben, die oft im Hintergrund geschehen, nicht weniger wertvoll sind. Erwähnen möchte ich alle Dienste bei den heiligen Messen, unseren Festen und bei der Sakramenten-Vorbereitung. Auch neue Freiwillige bringen sich eifrig ins Gemeindeleben ein. Neu ist auch das Gremium des Vermögensverwaltungsrates, der auch die Arbeit aufgenommen hat: In Furth soll der Innenhof des Pfarrhofs neu gestaltet und die Regenwasserab- leitung gebaut werden – in Weissenbach steht das finanzielle Mammutprojekt Orgelsanierung an.

So möchte ich allen freiwilligen Mitarbeitern sagen: „Gott vergelte Euch Eure Mühen ewiglich!“ Ich hoffe, Ihr habt dabei auch Freude gehabt.

Jahresthema war dieses Jahr „Fatima“ – 100 Jahre Marienerscheinungen. In Furth war die Nacht der 1000 Lichter diesem Thema gewidmet und ein überwältigender Erfolg. Lesen Sie den ausführlichen Bericht auf Seite 10.

In Weissenbach „besuchte“ die Fatima-Statue viele Familien und

einsame Menschen und immer mehr Leute sind davon berührt. Ich selber bin oft sehr davon überrascht, wie sehr sich die Erstkommunionkinder darüber freuen, die Statue mit nach Hause nehmen zu dürfen.

Die Muttergottes selbst hat in Fatima zu Lucia gesagt: „Mein unbeflecktes Herz wird deine Zuflucht sein und der Weg, der dich zu Gott führen wird!“ Ich bin überzeugt, dass die Muttergottes noch viele Menschen zu Gott führen wird. Öffnen wir unser Herz für die Gnade, die sie uns von Gott erbitten und uns geben will.

Angesichts der angespannten Weltlage – kein Tag vergeht ohne Nachrichten von Krieg und Terror – ist es auch ein Gebot der Stunde, für den Frieden zu beten. Jemand hat mir gesagt, er hätte das jetzt schon so oft gehört, dass es schon keinen Eindruck mehr macht. Aber ich wiederhole es auch hier: Beten wir für den Frieden und es wird



auch Frieden sein.

Ich lade Euch herzlich zu einem Film über Fatima am 17. Januar ins Pfarrheim Weissenbach ein.

Schon sehr bald feiern wir Weihnachten. Können wir verstehen, was das heißt? Gott wird Mensch! Gott kommt vom Himmel, um uns den Weg dorthin zu bereiten. Da können wir eigentlich nur staunen und anbeten. Jesus kommt uns ganz nahe – Er ist Gott mit uns (Emmanuel). Wir sollen keine Angst vor Ihm haben. Er nimmt uns nichts und will uns alles geben.

So darf ich allen ein gnadenreiches Weihnachtsfest wünschen! Mögt Ihr Euch von Gott beschenkt fühlen! Feiert froh in Eurer Familie. Möge bei Euch die Liebe aufblühen. Weiterhin wünsche ich Euch gute Gesundheit und Zufriedenheit.

Euer Br. Josef Failer

Pfarrblatt

Seitdem das Pfarrblatt in Farbe gedruckt wird, bekommen wir vermehrt gute Rückmeldungen. Sogar aus Deutschland habe ich einen lobenden Brief bekommen. Danke für diese Komplimente. Ein herzliches Vergelt's Gott an die vielen Spender für Ihren Druckkostenbeitrag. Nicht weniger herzlichen Dank an die Redakteurin Elfi Krumböck und an alle fleißigen und ideenreichen Schreiber und Schreiberinnen aus beiden Pfarren, den Korrekturlesern und -leserinnen sowie den Austrägern.

Jeder ist eingeladen, auch Beiträge für das Pfarrblatt zu schreiben.

Sr. Teresa Zukic



Die im deutschen Fernsehen bekannt gewordene Ordensschwester hält zum zweiten Mal einen zu Herzen gehenden Vortrag über den Glauben. Wir dürfen uns dabei auch über ihren erfrischenden Humor amüsieren. Die Glaubensvermittlung an Kinder ist dabei ihre Leidenschaft.

Wann: Samstag, 27.1.2018 – 19.30 Uhr
Pfarrheim Pottenstein
Eintritt: freie Spende

Wallfahrten oder Pilgern



Aufbruch mit und unter dem Segen Gottes

Wallfahren und Pilgern sind trotz vieler Gemeinsamkeiten zwei verschiedene Ansätze: Wallfahren stellt die katholische Tradition dar, kann nicht nur zu Fuß oder mit dem Rad, sondern auch mit dem Auto, Bus oder sogar Flugzeug durchgeführt werden und umfasst meist Rituale und Formen wie das Rosenkranzgebet und den Empfang von Sakramenten, was zudem oft in Gruppen geschieht.

Beim Pilgern sind die selbst zurückgelegten Distanzen hingegen meist größer und es stellt eine „ökumenische oder auch interreligiöse Art der Fortbewegung“ dar. Stark im Aufwind sind momentan jedoch beide Bereiche.

LIMA

Rück- und Ausblick

„Spannend war's“, „Manchmal ganz schön fordernd“, „Es hat



Spaß gemacht“, so war die Meinung der Teilnehmer des LIMA-Kurses unter der Leitung von Lucia Studeny. Mit viel Engagement

gestaltete sie jedes der zehn Treffen informativ und abwechslungsreich.

Der Bogen spannte

Pilgern in unserer Pfarre:

Vom 26.10.-28.10. fand in unserer Pfarre die Pilgerung nach Mariazell statt, unter der Führung von Angelika Miedl, die ihre Ausbildung zur Pilgerweg-Begleiterin hiermit erfolgreich abschloss.

Der Start erfolgte um 7:30 Uhr mit einem Pilgersegens von unserem Pfarrer Br. Josef und einem musikalisch begleiteten Lobpreis von Karin Grill.

Der täglich gestaltete Morgen mit Lied, Gebet oder Texten begleitete unseren Tag. Die Zeit der Stille einmal pro Tag schenkte uns die Wahrnehmung, um nach innen hören zu können. Wir ließen uns hin-

führen zu einer Haltung von „hörend werden – führen lassen“.

Der erste Tag diente dazu, um hineinzufinden in den Rhythmus und sich kennenzulernen, Abstand vom Alltag und Gewohnheiten zu gewinnen.

Der zweite Tag führte uns hin zu neuen Erkenntnissen und der dritte Tag war geprägt von der Ausrichtung auf das Ankommen und das Ende.

Die nächsten Pilgertermine sind die österlichen Pilgertage: 24.03. und 07.04.2018.



Ankunft in Mariazell

Anmeldung unter angelikamiedl@gmx.at oder telefonisch 06607002806.

Angelika Miedl

sich von Konzentrations- und Geschicklichkeitsübungen über Informationen über die Patientenverfügung bis hin zu Kreisläufen.

Im kommenden Jahr werden die LIMA-Stunden einmal im Monat stattfinden, und nicht wie bisher in einem Block von zehn Wochen.

Näheres dazu wird noch bekannt gegeben.

Goldene Hochzeit



Wir gratulieren dem Jubelpaar Christine und Johann Krießl zur Feier ihrer Goldenen Hochzeit.

Sie feierten dieses besondere Ereignis in der Hl. Messe am 15. Oktober. Eine besondere Überraschung für das goldene Paar war die Mitwirkung ihrer Enkeltochter Theresa Gangl, die mit Magdalena Lechner den fei-

erlichen Charakter des Gottesdienstes mit ihrem Gesang unterstrichen. Das Vokalensemble Weissenbach und Organist Lukas Gruber trugen ebenfalls zur Gestaltung der Messe bei.

Bei der anschließenden Agape stellte sich die Gratulantschar ein und ließ das Jubelpaar hoch leben.

E.K.

Laternenfest

Zum ersten Mal fand heuer das Laternenfest zu Ehren des heiligen Martin statt. Alle Kinder wa-

hatten, wurde den Kindern die Legende des hl. Martin spielerisch vorgetragen.



ren dazu herzlich eingeladen!

Nachdem wir im Pfarrheim unsere „Igel“-Laternen gebastelt

hatten, wurde den Kindern die Legende des hl. Martin spielerisch vorgetragen. Im Anschluss an den Umzug gab es als kleine Jause selbstgebackene Kipferl und Kinderpunsch!

Andrea Reischer

Neue Angebote unserer Pfarre

Erstmals wurde in unserer Pfarre am 22. Oktober eine **Hl. Messe für alle Ehejubilare** gefeiert. Eingeladen waren auch alle dankbaren Paare, die sich erneut den Segen Gottes für ihre Beziehung erbaten.

Bei Kaffee und Kuchen im Pfarrheim gab es noch die Gelegenheit für einen gemütlichen Ausklang.

Um besonderen Schutz und Segen baten junge Mütter bei der **Schwangeren-Segnung** am 29. Oktober.

Beide Feiern wurden von Andrea Reischer vorbereitet, ebenso hat sie die Geschenke für die Ehepaare und Schwangeren selbst hergestellt. Herzlichen Dank dafür.

E.K.

Orgel

Nicht viel gibt es von der Orgel zu berichten. Bis jetzt trafen zwei Anbote über die Restaurierung unserer Orgel ein. Die Summen sind so hoch, dass wir die Arbeiten nicht in Auftrag geben konnten. Nach Kontakt mit dem Orgelreferenten der Diözese werden wir zwei weitere Angebote einholen. Ein edler Spender hat sich schon gefunden.

Br. Josef

Firm- vorbereitung

Dieses Jahr werden die Firmlinge von Weissenbach und Furth gemeinsam auf das Sakrament der Firmung vorbereitet. Die Leitung hat Diakon Br. Andreas Ackermann aus Pottenstein. Wir planen wieder ein abwechslungsreiches Programm: z.B. Rosenkranzknüpfen, Sternsingen, soziale Projekte, Firmtage usw.

Die ersten Firmstunden wurden als „cool“ bezeichnet. Unsere elf Firmlinge sind: Fabian Karhofer, Paul Gruber, Fabian Hirt, Lea Schmit, Hannah Sattler, Dominik Franger, Nicolas Lechner, Selina Stacherl, Jakob Schwarz, Vanessa Braun und Elias Köhler.

Leopoldi-Feier



Erfreulich viele Gäste fanden sich zur Leopoldi-Feier am 19. November ein. Den Kindern bereitete es sichtlich großes Vergnügen, bei der Verlosung zu helfen.

Erstkommunion

Mit Jesus unterwegs... Vierzehn Kinder begannen mit der Vorbereitung zur Erstkommunion, die am 27.5.2018 gefeiert wird. Als Leitspruch wählten sie: „Mit Jesus unterwegs!“ Wir haben in einer Stunde schon die Kirche besucht und genau angeschaut, was großes Interesse bei den Kindern weckte.

Zur Vorbereitung auf das Sakrament gehen:

André Cabucos, Caroline Antoniuk, Tristan Bergmann, Sophie Kandra, Alexander Mata, King Parocha, Fiona Stangl, Lukas Trumler, Magdalena Trumler, Oliver Rössler (Thenneberg), Riccardo Rod (Furth), Florian Neumüller, Max Palecek und Wayne.

Chronik 2017

Das Sakrament der Taufe wurde gespendet:

Viktoria Barbara Krumböck
Tobias Lee Reischer aus Baden
Florian Norbert Neumüller
Raphael Stefan Antoniuk
Stella Winkelmayr
Luis Marc Reischer aus Niemtal

Auswärtig getauft:

Emilia Weiner, getauft in Kleinmariazell

Die Erstkommunion empfangen:

Anna Marie Reischer
Daniel Grill
David Streimelweger
Isabella Reischer
Lara Fuchs
Lisa Marie Reischer
Miriam Pokorny
Peter Gruber
Sarah Fankhauser
Victoria Rott

Das Sakrament der HI. Firmung empfangen:

Florian Reischer
Hanna Grill
Julia Lechner
Lena Palecek
Lukas Hönigsberger
Marco Seewald
Marlene Vondracek
Sebastian Reischer
Stefanie Rott
Viktoria Gruber

Zu Gott heimgekehrt sind:

Marianne Dorfner
Friedrich Hauer
Walpurga Penninger
Josef Vogl
Hermann Siegfried Köhler
Christine Fuchs
Roman Lackenbauer
Paula Prchal
Dr. Annemarie Stejskal
Gerhard Goldhahn
Johanna Benak
Elisabeth Bilek
Elfriede Staudigl

E.K.

Sa. 23. 12. ab 17:00 Uhr und während der Hl. Messe **Beichtgelegenheit** bei einem auswärtigen Priester
18:00 Uhr Vorabendmesse

So. 24. 12. **HEILIGER ABEND**
! KEINE Hl. Messe am Vormittag !
15:00 Uhr Beichtgelegenheit
16:00 Uhr **KINDERMETTE**
23:00 Uhr **CHRISTMETTE**
anschließend stimmungsvoller Ausklang vor der Kirche mit weihnachtlicher Musik und wärmenden Getränken
Ab 10:00 Uhr kann das **FRIEDENS-LICHT** im Vorraum der Kirche abgeholt werden.
Friedenslicht-Kerzen sind ebenfalls im Vorraum gegen eine Spende von € 2,00erhältlich

Mo. 25. 12. **HOCHFEST DER GEBURT UNSERES HERRN JESUS CHRISTUS**
09:30 Uhr Rosenkranz
10:00 Uhr Hl. Messe

Nach der Christmette und nach der Hl. Messe am Christtag bitten wir beim Opfergang um Ihre Spende für den Heizstrom der Kirche. DANKE

Di. 26. 12. **HL. STEPHANUS, ERZMÄRTYRER**
09:30 Uhr Rosenkranz
10:00 Uhr Hl. Messe

So. 31. 12. **FEST DER HL. FAMILIE**
09:30 Uhr Rosenkranz
10:00 Uhr Hl. Messe
18:00 Uhr **Dankandacht** zum Jahresabschluss

2018

Mo. 1. 1. 2018 **NEUJAHR HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA**
09:30 Uhr Rosenkranz
10:00 Uhr Hl. Messe

Fr. 5. 1. ab 09:00 Uhr Die Sternsinger ziehen durch den Ort und bitten um Ihre Spende.

Sa. 6. 1. **HOCHFEST DER ERSCHEINUNG DES HERRN**
10:00 Uhr Hl. Messe mit den Sternsängern
Segnung von Wasser, Weihrauch und Kreide

So. 7. 1. **FEST DER TAUFES JESU**
09:30 Uhr Rosenkranz
10:00 Uhr Hl. Messe

17. 1. 16:00 Uhr **FILMVORFÜHRUNG ÜBER FATIMA** im Pfarrheim

Fr. 26. 1. 19:00 Uhr **ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST**

So. 28. 1. Ab 15:00 Uhr **PFARRFASCHING** im Pfarrheim

Fr. 2. 2. **DARSTELLUNG DES HERRN - MARIÄ LICHTMESS**
08:00 Uhr Hl. Messe mit Kerzenweihe

Sa. 3. 2. 18:00 Uhr Hl. Messe mit Erteilung des Blasius-Segens

So. 11. 2. **FASCHINGSONNTAG**
10:00 Uhr Hl. Messe
Bringen Sie Ihre gesegneten Palmbuschen vom Vorjahr mit. Nach der Hl. Messe werden die mitgebrachten Palmzweige für die Asche des Aschermittwochs verbrannt.

Mi. 14. 2. **ASCHERMITTWOCH**
Strenger Fasttag
19:00 Uhr Hl. Messe mit Erteilung des Aschenkreuzes

Sa. 17. 2. **EINKEHRTAG IN WEISSENBACH**
Thema: „Hörendes Gebet“
Alle an Glaubensvertiefung Interessierten sind herzlich eingeladen – bitte um Anmeldung!

Wenn nicht anders angegeben, gelten in unserer Pfarre folgende Zeiten:

- ◆ **Gottesdienste**
 - * an Sonn- und Feiertagen 10:00 Uhr
 - * Vorabendmesse 18:00 Uhr
- ◆ **Wochentagsmessen**
 - * Montag 18:00 Uhr
 - * Freitag 08:00 Uhr
- ◆ **Beichtgelegenheit**
 - * Samstag 17:30 -17:55 und nach Vereinbarung
- ◆ **Rosenkranz**
 - * vor jeder Vorabendmesse 17:25 Uhr
 - * an Sonn- und Feiertagen 09:30 Uhr
- ◆ **Treffen der Legio Mariä im Pfarrheim**
 - * Montag 14:30 bis 16:00 Uhr
- ◆ **Müttergebet im Pfarrheim**
 - * Donnerstag 18:30 bis 19:15 Uhr

Sa. 16.12.	17:00 Uhr Beichtgelegenheit bei einem auswärtigen Priester 19:00 Uhr Hl. Messe
So. 24.12.	4. ADVENTSONNTAG 08.30 Uhr Hl. Messe Ab 10:00 Uhr kann das FRIEDENSLICHT von der Kirche abgeholt werden. Für 2,- € bzw. 3,- € gibt es Friedenslichtkerzen zum Mitnehmen. HEILIGER ABEND 16:00 Uhr KINDERMETTE - <i>musikalisch gestaltet von der Gitarrengruppe</i> 20:30 Uhr Beichtgelegenheit 21:30 Uhr CHRISTMETTE
Mo. 25.12.	HOCHFEST DER GEBURT UNSERES HERRN JESUS CHRISTUS 08:30 Uhr festliche Hl. Messe <i>musikalisch gestaltet von der Chorgemeinschaft Furth</i>
Di. 26.12.	HEILIGER STEPHANUS - ERSTER MÄRTYRER 08:30 Uhr Hl. Messe
Mi. 27.12.	HL. JOHANNES DER EVANGELIST 18:00 Uhr Hl. Messe mit Kindersegnung
Do. 28.12.	<i>Fest der Unschuldigen Kinder</i> keine Hl. Messe
So. 31.12.	JAHRESSCHLUSS FEST DER HL. FAMILIE - 08:30 Uhr Hl. Messe 15:00 Uhr DANKANDACHT - Altjahrsegen SENDUNGSGOTTESDIENST DER STERNSINGER mit Weihrauch-, Kreide- und Wassersegnung
Mo. 01.01.	NEUJAHR HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA 08:30 Uhr Hl. Messe
Fr. 05.01.	Ab 08:00 Uhr sind unsere Sternsinger unterwegs, wir bitten um Ihre Unterstützung!
Sa. 06.01.	HOCHFEST DER ERSCHEINUNG DES HERRN - HL. DREI KÖNIGE 08:30 Uhr Hl. Messe
Fr. 02.02.	MARIÄ LICHTMESS DARSTELLUNG DES HERREN 07:00 Uhr Hl. Messe mit Kerzenweihe
Sa. 03.02.	19:00 Uhr Hl. Messe mit Blasius-Segen
So. 11.02.	FASCHINGSONNTAG 08:30 Uhr Hl. Messe Im Anschluss werden die mitgebrachten Palmbuschen vom Vorjahr für die Asche des Aschermittwochs verbrannt!
Mi. 14.02.	ASCHERMITTWOCHE Strenger Fasttag 18:00 Uhr Hl. Messe Erteilung des Aschenkreuzes

PFARRCHRONIK - JAHR 2017

Das Sakrament der Taufe wurde gespendet:

Nikolaus Thomas Buchart
Valerie Krenn
Leo Josef Landauer (aus Wien)
Hannes Michael Lechner aus Dürntal
Emilia Sophie Schaupp
Franz Ferdinand Fürst
Lukas Schiffel (aus Wien)
Viktoria Karner

Die Erstkommunion empfangen:

Amelie Brandstätter
Stella Buchart
Liliana Lechner
Paul Bergmann

Das Sakrament der Hl. Firmung empfangen:

Stefanie Krenn
Kathrin Partl
Benedikt Lechner
Marlies Pazelt
Jasmin Lechner
Alina Rod (in Pottenstein)

Den Bund fürs Leben schlossen:

Lisa Karlhofer und Markus Nöstler (Pfarrkirche Furth)
Sabrina Ulrichshofer und Harald Schachl (Pfarrkirche Gainfarn)
Tanja Grasel und Karl Krenn (Pfarrkirche Maria Raisenmarkt)
Julia Schildbeck und Reinhard Grill (Pfarrkirche Altenmarkt)

Zu Gott heimgekehrt sind:

Maria Karlhofer + 03.11.2016
Herbert Seewald + 14.01.2017
Karoline Lechner +27.01.2017
Wilhelm Karlhofer +31.01.2017
Alois Riegler +20.09.2017

Wenn nicht anders angegeben, feiern wir in Furth die Gottesdienste:

Sonn- und Feiertage

Rosenkranz u. Beichtgelegenheit	08:00 Uhr
Heilige Messe	08:30 Uhr

Samstag

Rosenkranz	18:30 Uhr
Vorabendmesse	19:00 Uhr

Wochentagsmessen

Dienstag	18:00 Uhr
Mittwoch	18:00 Uhr
Freitag	07:00 Uhr

**Ein freundliches
Wort
bringt mehr Licht
als gleißende
Girlanden von
Weihnachts-
beleuchtung**

Ein Wort des DANKES...

...an all jene, die sich das ganze Jahr so motiviert und hingebungsvoll der Pfarre und deren Gemeinschaft widmen. Der Aufgabenbereich ist breit gefächert und aufwendig, sei es u.a. in der Liturgie, beim Mesnern und Ministrieren, bei der musikalischen Gestaltung, beim Reinigen oder Schmücken, den Arbeiten um und in der Kirche und dem Pfarrhof, bei Festen sowie allen anderen vielfältigen Aufgaben in unserer Pfarre. Dafür ein herzliches **Vergelt's Gott!**

Allgemeine BEICHTGELEGENHEIT:

jeden Sonntag von 08:00 bis 08:25 Uhr in der Kirche sowie nach Vereinbarung
Krankensalbung und Krankenkommunion nach Rücksprache

Kanzleistunden

nach telefonscher Vereinbarung

Br. Josef: 0664/88680572
erreichbar Montag bis Samstag
08:00 bis 20:00 Uhr

Adventkranzbinden mit den Kindern



Am Montag, dem 27. November wurden im Pfarrhof in Furth fleißig die Adventkränze in Vorbereitung auf die bevorstehende Adventszeit gebunden. Ein

herzliches Vergelt's Gott an Cäcilia Heinz, die die Kinder dabei unterstützt hat. Danke auch an die Familie Lechner-Pogra, die das Reisig gespendet hat.

Martinsfest



Das Laternenfest wurde von unserem Kindergarten schön gestaltet. Die Geschichte vom Regenbogenfisch, welche die Kinder aufführten, erinnerte an

die guten Taten des heiligen Martin. Außerdem zogen die Kinder mit ihren gebastelten Laternen durch die Straße und sangen Lieder.

Erste



Ehejubiläumsmesse in Furth

In einigen benachbarten Pfarrengemeinden schon zur Tradition geworden, feierten auch wir am Sonntag, dem 19. November im Zuge der heiligen Messe die erste Ehejubiläumsmesse.

Es wurden alle Ehepaare eingeladen, ihr Eheversprechen in schlichter Weise zu erneuern.

Es soll ein Dank an Gott sein für die Hilfen, die er auf dem Weg der Ehe schenkt, aber auch ein Dank an die Ehepaare für das gelebte Beispiel in der Ehe.

Außerdem soll es eine besondere Bitte um Gottes weitere Hilfe und seinen reichen Se-



gen für den Weg der Ehe sein.

Schön, dass Ihr euer Eheversprechen erneuert

habt:

10 Jahre

Franz und Martina Geischläger (Neuhaus)

20 Jahre

Michael und Manuela Partl

20 Jahre

Willibald und Silvia Gruber

30 Jahre

Alois und Monika Riegler

40 Jahre

Josef und Margarethe Krenn (Weissenbach)

50 Jahre

Hubert und Christine Lechner

60 Jahre

Franz und Maria Schaupp

67,5 Jahre

Franz und Hedwig Krenn

Als kleine Aufmerksamkeit überreichte Br. Josef Failer nach der Segnung allen Ehepaaren eine Kerze.

Ein besonderer Ohrenschmaus war die stimmungsvolle und festliche Gestaltung der Messe von der Chorgemeinschaft Furth.

Im Anschluss fand am Kirchenplatz ein Empfang mit Cider und Nussbrot für alle Kirchenbesucher statt.

Herzlichen Dank an alle, die diese Ehejubiläumsmesse zu so einem schönen Erlebnis für die Pfarrengemeinde gemacht haben – wir freuen uns auf das nächste Mal.

Erstkommunionvorbereitung

Neun Kinder begannen die Erstkommunionvorbereitung in unserer Pfarre und haben auch Freude dabei.

In den Unterrichtsstunden lernen wir Jesus besser kennen. Das ganze Jahr über wollen wir auch schon die Lieder für die Feier einüben. Als Motto haben wir gewählt: „Mit Jesus im Boot“. Im Erstkommunionpass gibt es auch ein „Boot“ für jeden Besuch der hl. Messe. Ein spannender Moment der Stunde ist auch immer die Verlosung, wer die Muttergottes-Statue mit nach Hause nehmen darf.



Br. Josef, Johannes Sattler, Corinna Meister, Jonas Zartl, Olivia Karhofer, Emelie Krenn, Alexandra Haderer, Kilian Winkelmayer, Aaron Horvath und Daniel Reischer

Die Nacht der 1000 Lichter in Furth



Marienerscheinung in Fatima – worum geht es eigentlich?

Am 21. Oktober haben wir in Furth bei der diesjährigen Nacht der 1000 Lichter versucht, diese Frage zu beantworten und den Besuchern einen Einblick in diese faszinierende Geschichte zu gewähren. Die Heilige Messe wurde von einem Geigenensemble der Musikschule Triestingtal und einigen Orgelstücken musikalisch umrahmt. Anschließend konnten die Anwesenden

bei einer Lichterprozession um die Kirche schon erste Eindrücke der Nacht der 1000 Lichter sammeln.

bei einer Lichterprozession um die Kirche schon erste Eindrücke der Nacht der 1000 Lichter sammeln.

Eintauchen ins Thema Fatima

Zum Gedenken an das 100-Jahr-Jubiläum von Fatima wurde dieses Thema gewählt. Durch verschiedene Stationen wurden die wichtigsten The-

men der Marienerscheinung zusammengefasst:

Wem ist Maria erschienen? Was sind die drei Geheimnisse von Fatima?

Was hat es mit der Zahl „13“ auf sich?

Was ist das Sonnenwunder?



Unterstützt wurden die Stationen durch über 2.500 Lichter, die die Inhalte

auch bildlich dargestellt haben. So zierte den Dorfplatz u.a. ein Fingerrosenkranz,



das Sonnenwunder und auch die Wörter „Beten, Buße, Frieden“ – alles mit Teelichtern gestaltet.

Wer selber noch nicht in Fatima war, hatte die Möglichkeit, sich dorthin versetzt zu fühlen, denn es wurde angeboten, auf den Knien zur Fatima-Statue zu rutschen, wie es auch in Portugal üblich ist. Viele Besucher haben dieses Angebot mit Freude angenommen und konnten dieses Erlebnis nachempfinden.

Bewusst beten

Während einige Besucher draußen die Lichter bewundern und sich bei einem Punsch oder Glühmost aufwärmen konnten, gab es in der Kirche auch die Möglichkeit, einigen Lobpreisliedern zu lauschen und an der Aussetzung des Allerheiligsten teilzunehmen.

Bei den Stationen konnte man sich auch Gebete für zu Hause mitnehmen:

„Mein Gott, ich glaube an Dich, ich bete Dich an, ich hoffe auf Dich, ich liebe Dich. Ich bitte Dich um Verzeihung für jene, die nicht an Dich glauben, Dich nicht anbeten, auf Dich nicht hoffen und Dich nicht lieben.“

Danke an alle Besucher und helfenden Hände, durch die die Nacht der 1000 Lichter wieder zu einem wunderbaren, sinnlichen Fest geworden ist!

Freue dich!

„Freue dich, denn du bist voll der Gnade!“,
höre ich ein Wort aus dem Lukasevangelium.
Ich schaue auf Maria, der dieses Wort gilt. Sie, die heilige,
einzigartige Frau, Mutter von Jesus Christus.

„Freue dich, denn du bist voll der Gnade!“,
spricht diese Wort noch einmal.

Meint dieses Wort etwa ... mich?

Gnade ... ein altes Wort.

Vielleicht müsste man es heute anders übersetzen.

Gnade: Unendlich geliebt. Einfach so. Einfach weil ich da bin.

Der, der mich erschaffen hat, der Vater,
der Ursprung allen Lebens -

ER liebt mich. ER sagt JA zu mir. Wie wunderbar!

Voll der Gnade heißt also: Voll von dieser Liebe sein!

Wie ein Glas voll ist von Wasser.

So voll möchte ich von dieser Liebe werden, die JA sagt zu mir, so voll -
wie Maria!

Maria, du hast es gewagt. Du hast dich für dieses JA des Vaters geöff-
net.

Für seine Liebe zu DIR. Du hast sie ihm geglaubt!

Du hast diese Wahrheit ganz tief in dein Herz eintreten lassen:

Ich bin geliebt und angenommen, so wie ich bin.

Auch ich möchte es heute glauben: Ich bin geliebt. Unendlich geliebt. Ich
bin angenommen, so wie ich bin. Mit meinem ganzen Menschsein. Mit
allen meinen Ecken und Kanten, Talenten und Fähigkeiten, Fehlern und
Schwächen.

Ohne dafür auch nur irgendetwas leisten zu müssen.

Einfach weil ich atme, bin ich geliebt.

Mit jedem Atemzug kann ich nun wiederholen:

Ich bin geliebt. Ich bin angenommen.

Je mehr ich es zu glauben wage, desto mehr beginnt Freude in mich zu
kommen.

Eine tiefe, leise sprudelnde Freude.

Mit Maria sage ich heute: JA, Abba, lieber Vater, ich erlaube dir, mich zu
lieben, mich zu umarmen, mir Jesus zu schenken,
deinen Sohn.

IHN, in dem ich erwählt und geliebt bin
schon vor der Erschaffung der Welt.

„Gott kann“ Missio-Gebetsbewegung

Die Gebetsaktion „Gott kann“
sucht viele Menschen, die bereit
sind, täglich ein Gesätzchen
vom Rosenkranz zu beten – und
zwar ganz konkret für einen jun-
gen Menschen, der glaubens-
fern ist.

Am Schriftenstand der Pfarren
liegen Folder für nähere Infor-
mationen und Anmeldung auf.
Wenn Sie mitmachen, bekom-
men Sie von Missio einen rot-
weiß-roten Rosenkranz zuge-
schickt.

Homepage: Gott-kann.at
Kontakt: info@Gott-kann.at
Tel.: 01/5137722

Buchtipps:

**Bardabar und das Geheimnis
der Erlösung:**

Bardabar
und das Geheimnis der Erlösung



Eine Geschichte von Karin Grill
illustriert von Hanni Hirschhofer

Eine Geschichte für Erwachsene
zum tieferen Verständnis der
Erlösung, die uns in Jesus
Christus geschenkt ist und was
sie für unser ganz konkretes
Menschsein bedeuten kann.
(Preis: 3,50 Euro)

**Zoe und das Geheimnis des
Lebens:**



Eine Geschichte für Erwachsene
über einen Weg zur Heilung des
eigenen Lebens und dazu, das
Herz des Universums zu entde-
cken, das für jeden von uns
schlägt. (Preis: 12,00 Euro)

Zu beziehen bei: Karin Grill,
0660/5524191.

Weihnachtsevangelium



In jenen Tagen erließ Kaiser Augustus den Befehl, alle Bewohner des Reiches in Steuerlisten einzutragen. Dies geschah zum ersten Mal; damals war Quirinius Statthalter von Syrien.

Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen. So zog auch Josef von der Stadt Nazareth in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Betlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids. Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete. Als sie dort waren, kam für Maria die Zeit ihrer Nieder-

kunft, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war.

In jener Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde.

Da trat der Engel des Herrn zu ihnen, und der Glanz des Herrn umstrahlte sie. Sie fürchteten sich sehr, der Engel aber sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteilwerden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Messias, der Herr.

Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt. Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach: Verherrlicht ist Gott in der Höhe,

und auf Erden ist Friede bei den Menschen seiner Gnade. Als die Engel sie verlassen hatten und in den Himmel zurückgekehrt waren, sagten die Hirten zueinander: Kommt, wir gehen nach Betlehem, um das Ereignis zu sehen, das uns der Herr verkünden ließ.

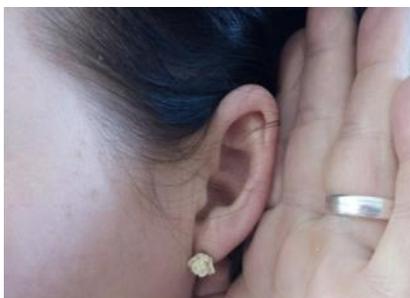
So eilten sie hin und fanden Maria und Josef und das Kind, das in der Krippe lag. Als sie es sahen, erzählten sie, was ihnen über dieses Kind gesagt worden war. Und alle, die es hörten, staunten über die Worte der Hirten.

Maria aber bewahrte alles, was geschehen war, in ihrem Herzen und dachte darüber nach. Die Hirten kehrten zurück, rühmten Gott und priesen ihn für das, was sie gehört und gesehen hatten; denn alles war so gewesen, wie es ihnen gesagt worden war.

Lukas 2, 1-20



Hörendes Gebet



Wie schon in den Vorjahren findet auch bald wieder ein Einkehrtag in unserem Pfarrheim Weissenbach statt. Das Team der charismatischen Erneuerung hat wieder ein höchst inter-

essantes Thema gewählt.

In den letzten Jahren hatten diese Tage ein sehr positives Echo.

Ein Tag zum Innehalten und Auftanken.

So sind alle herzlich dazu eingeladen, um den Glauben zu vertiefen und sich von Gott berühren zu lassen.

Termin: 17.2.2018 – 9:00 bis 17:00 Uhr

Kosten: Spende für das Mittagessen.



mit **P. Paulus M. Tautz CFR**
Anmeldung und Informationen:
Pfarre Pottenstein:
0664/88522771
bruderandreas@outlook.com

Programm:

9:00 Uhr Hl. Messe
Vorträge über Männlichkeit
Austausch und Ermutigung
Zeugnisse
Heilung der Vaterwunde
Holy Hour
ab **18:00 Uhr**
gemütliches Beisammensein